

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 5. Dezember 1950)

Der Bundesrat hat der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich die Konzession zum Betriebe der Krankenzusatzversicherung in Verbindung mit der Lebensversicherung erteilt.

(Vom 8. Dezember 1950)

Der Bundesrat hat als Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Pro Arte für die Amtsdauer 1951–1953 wiedergewählt die Herren: Dr. h. c. Hermann Hubacher, Bildhauer, Zürich, als Präsidenten; Dr. h. c. Frank Martin, Komponist, Amsterdam; Prof. Dr. Emil Staiger, Professor für deutsche Literatur an der Universität Zürich, Zurich.

Oberst Max Jaeger, von Mels, Instruktionsoffizier der Infanterie, wird als Chef der Aushebung bei der Generalstabsabteilung gewählt.

Der Bundesrat hat für die achte, am 31. Dezember 1953 ablaufende Amtsdauer in die Disziplarkommission gewählt:

Als Präsidenten für die Disziplarkommission des Kreises I der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Francis Gamboni, Advokat, Lausanne; des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Dr. Otto Kilchmann, Vizepräsident des Obergerichts, Luzern; des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Dr. Hans Gut, Obergericht, Herrliberg; für die fünf Disziplarkommissionen der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, der Post- und Telegraphenverwaltung der Zollverwaltung sowie der übrigen Bundesverwaltung: Herr Theodor Abrecht, Bundesrichter, Lausanne.

Als Mitglieder und Ersatzmänner der Disziplarkommission
der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen:

Mitglieder, die Herren:

Eugen Graber, Stellvertreter des Oberingenieurs der Bauabteilung, Bern;

Ersatzmänner, die Herren:

Joseph Senn, Departementssekretar, Bern;

Otto Saladin, Sektionschef bei der Personalabteilung, Bern;

des I. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

| | |
|---|---|
| Henri Roche, Betriebsinspektor, Lausanne; | Henri Matti, Stellvertreter des Chefs der Bauabteilung, Lausanne; |
| | Charles Sthiou, Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes, Lausanne; |

des II. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

| | |
|---|--|
| August Widmer, Betriebsinspektor, Luzern; | Hans Wipf, Bahningenieur, Art-Goldau; |
| | Andrea Ghiringhelli, Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes, Luzern; |

des III. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

| | |
|--|---|
| Ernst Züttel, Stellvertreter des Chefs der Bauabteilung, Zürich; | Hans Koch, Betriebsinspektor, Zürich; |
| | Adolf Stauffer, Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes, Zürich; |

der Postverwaltung:

| | |
|---|--|
| Dr. Vicente Tuason, Direktor der Postabteilung, Bern; | Otto Krapf, Chef des Postbetriebsdienstes, Bern; |
| | Paul Volke, I. Sektionschef, Bern; |

der Telegraphen- und Telephonverwaltung:

| | |
|---|--------------------------------------|
| Dr. Max Hammer, Chef des Personaldienstes der Generaldirektion PTT, Bern; | Jakob Bodmer, I. Sektionschef, Bern; |
| | Hans Wyss, I. Sektionschef, Bern; |

der Zollverwaltung:

| | |
|--|--|
| Dr. Oskar Wyss, I. Sektionschef, Bern; | Fritz Aegerter, I. Sektionschef, Bern; |
| | André Zuber, I. Sektionschef, Bern; |

der übrigen Bundesverwaltung, inbegriffen die Kanzleien des Bundesgerichtes und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts:

| | |
|---|---|
| Dr. Hans Kurz, II. Adjunkt der Direktion der eidgenössischen Militärverwaltung, Bern; | Eugène Péquignot, Fürsprecher, Generalsekretär des Volkswirtschaftsdepartementes, Bern; |
| | Friedrich Stierlin, Fürsprecher, Departementssekretär des Justiz- und Polizeidepartementes, Bern. |

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission für die Amtsdauer 1951–1953 wiedergewählt die Herren: Prof. Dr. Joye, Direktor der Freiburgerischen Elektrizitätswerke in Freiburg, als Präsident; Edouard Thorens, Direktor der Fabrik Paillard, in Yverdon; Max Thoma, Ingenieur, Direktor des Gas- und Wasserwerkes der Stadt Basel; Direktor K. Bretscher, Delegierter des Verwaltungsrates der Firma Winkler, Fallert & Cie. AG., in Bern; Prof. M. Landolt, Direktor des Technikums Winterthur, in Winterthur.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Bundesrat Dr. J. Escher, Dr. med. R. Garraux und Frau J. Bovet als Mitglieder der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherungskommission unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Als neue Mitglieder werden in die genannte Kommission für den Rest der bis Ende 1951 laufenden Amtsdauer gewählt: Herr Nationalrat P. de Courten, Anwalt und Notar, Monthey, als Vertreter des Bundesrates; Herr Edmond Barbey, Bankier in Genf, als Vertreter der Arbeitgeber; Herr Dr. med. W. Biber, Zürich, als Vertreter der Versicherten; Frau Yvonne Darbre, Lausanne, als Vertreterin der Frauenverbände.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Carl Cramer, Zurzach, als Mitglied der Eidgenössischen Wasserwirtschaftskommission (Schiffahrtsabteilung) unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Als Mitglieder der Eidgenössischen Wasserwirtschaftskommission werden für die Amtsdauer 1951–1953 gewählt bzw. wiedergewählt die Herren:

a. Präsident der Gesamtkommission:

Dr. Bruno Bauer, Professor für angewandte Elektrotechnik und Energiewirtschaft an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

b. Abteilung für Energiewirtschaft:

Dr. Bruno Bauer, Professor für angewandte Elektrotechnik und Energiewirtschaft an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich,

Dr. Paul Corrodi, Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG., Zürich, Heinrich Frymann, Ingenieur, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Zürich,

Cesare Giudici, Ingenieur, Direktor der Aare-Tessin-Aktiengesellschaft für Elektrizität, in Bodio,

Dr. Rudolf Heberlein, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Firma Heberlein & Co. AG., Wattwil.

Dr. h. c. Henri Niesz, Ingenieur, alt Beauftragter des Bundesrates für Elektrizität, Baden,

Jean Pronier, Ingenieur, Direktor des Elektrizitätswirtschaftsamtes Genf, Genf,
 Dr. Ernst Steiner, Ingenieur, Vizepräsident des Schweizerischen Energiekonsumen-
 ten-Verbandes, Zürich,

Max Thoma, Ingenieur, Direktor des Gas- und Wasserwerkes Basel, Basel,

Edouard Thorens, Ingenieur, Delegierter der Firma Paillard AG., Yverdon,

Walter Trüb, Ingenieur, Nationalrat, Zürich,

Hans G. Winkelmann, Oberförster, Direktor der Forstwirtschaftlichen Zentral-
 stelle der Schweiz, Solothurn.

c. Abteilung für Schifffahrt:

Louis Python, Bundesrichter, Lausanne,

Johann Schmuki, Ständerat, Bezirksammann, Uznach,

Dr. Peter Zschokke, Regierungsrat, Basel.

(Vom 11. Dezember 1950)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren E. Hitz, Forstmeister in Schaffhausen, P.D. Dr. H. Grossmann, Oberforstmeister des Kantons Zürich, und J. Jungo, Kantonsforstinspektor in Freiburg, als Mitglieder der Aufsichtskommission der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Als Mitglieder der Aufsichtskommission der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen werden für die Amtsdauer 1951–1953 gewählt bzw. wiedergewählt, die Herren: Fritz Stöckle, Kantonsoberförster, Liestal; Charles Massy, Frostinspektor, Grandson; Heinrich Tanner, Kantonsoberförster, Sankt Gallen; Hans Frei, Kantonsoberförster, Luzern; Paul E. Farron, Kantonsforstinspektor, Neuenburg.

Der Bundesrat hat als Delegierte im Verwaltungsrat der «Société générale de l'horlogerie suisse S. A.» für die Amtsdauer 1951–1953 wiedergewählt die Herren: Dr. M. Iklé, Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern; Nationalrat R. Robert, Zentralsekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Neuenburg; Ständerat Dr. P. Haefelin, Stadtpräsident von Solothurn; Nationalrat Dr. H. Perret, Direktor des Technikums in Le Locle; Dr. E. Péquignot, Generalsekretär des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1950 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 50 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 14.12.1950 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 633-636 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 037 269 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.